

# HITTE



# HATTE

HEFT 09 | 2020 25. SEPTEMBER 2020

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 23 | NR. 267

## Mundart im Freien

Bericht auf Seite 3



Foto: Haselwarter

**TARRENZER  
FASNACHT**

*Nou a  
Jahr länger  
warte!*

**30. Jänner 2022**

### VERMISCHTES

Stierers Lois	2
Das alte Tarrenz	2
Zu vergeben	2
Krampus gesucht	2
Buch des Monats	3
Mundartgedichte	3
Torreterisches	3

### AUS DER GEMEINDE

Bier und Wein aus Tarrenz	4
To Bier, or not to Bier	5
Quintessenz Austria	6
Rückblick Mineralien-Messe	6
Jakob Kopp und Tarrenz	7

### DIE GEMEINDE INFORMIERT

Verkehrsbehinderungen	7
Revitalisierung Gurgl	8
Tarrenz energisch	9
Illegale Ablagerungen	9
Zivilschutz-Probealarm	10
Verschiebung Fasnacht	11
senioren.mobil sucht Fahrer	11

### SPORT

FC Tarrenz Heimspiele	12
Fußballerisches	12
FC Tarrenz Nachwuchs	12
Schützengilde	12
Daniel Köll	13

### VEREINSNACHRICHTEN

Museumsverein	13
---------------	----

### JUNGES TARRENZ

Gelungener Schulstart	14
Schneggahaisle	15
Aus dem Kindergarten	15

### PFARRE TARRENZ

Gottesdienstordnung	16
Kommende Termine	17

### TERMINE

Jagdgenossenschaft Süd	20
Mutter-Eltern-Beratung	20
Absage Tauschmarkt	20
Pensionistenverband	20
Letzte Hilfe Kurs	20
Kunstforum Salvesen	21
ÖAV Sommerprogramm	21
Kostenlose Rechtsberatung	21
SU Hallenprogramm	22
Abend der Barmherzigkeit	23
Zwiderwurz	24
Unsere Sponsoren	24
Wochenend-Dienste Ärzte	24



Stierers Lois



Der Österreicher wohnt in Wald- und Wiesenstädten, nicht aber auf dem Baum, Tornados, Tsunamis und Waldgroßbrände kennt er kaum.

Dafür jedoch Hochwässer, Lawinen und Muren, und auch Corona hinterlässt seine Spuren.

Das alte Tarrenz

## Ein Blick zurück

Foto: örg



**Neubau des Probelokals der MK Tarrenz 1999/2000: nach einmaligem Transport der gebrauchten Bar aus Hochimst per Traktor durch Rudolf Köll dann die Plenglerei in den neuen Aufenthaltsraum. Da die Musikanten zahlenmäßig zu „lugg“ waren, konnten wir auf der spontanen Suche im Dorf nach starken Männern zusätzliche Unterstützung durch Kurt und Dieter finden. „Schaugets amol hea!“, war gerade nicht möglich ... Wolfgang Egger, Daniel Fürstauer, Walter Kiechl, Karlheinz Egger, Manfred Happacher, Rudolf Köll, Dieter Hechenblaickner, Kurt Hechenblaickner; Foto: Jürgen Kiechl**

### Impressum

**Herausgeber,  
Medieninhaber  
und Verleger**  
Gemeinde Tarrenz

#### Redaktion

Jürgen Kiechl [örg]  
Mike Baumann [bau]  
Richard Flür [richo]  
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]  
Martina Kuen [maku]  
Roland Flür [mac]

#### Freie Mitarbeiter

Beda Widmer [beda]  
Annabell Köll [aköll]  
Christoph Immmler [ci]  
Tobias Doblander [tobi]  
Ronald Ladner [rola]  
Thomas Walch [wath]  
Julia Baumgartner [loju]  
Stephanie Haslwagner [steph]  
Sabine Perktold

#### Layout

Philipp Perktold

#### Anzeigenannahme

Gemeindeamt Tarrenz  
Tel. 63352, Fax 63352-75  
E-Mail:  
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at  
hittehatte@gmx.at

#### Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Freitag, 23. Oktober, 20:00 Uhr

**Die nächste Ausgabe erscheint**  
Freitag, 30. Oktober

Foto: örg



**Einweihung des renovierten Pfarrheims 1999 – Kapellmeister Peter Reich, Alt-Bgm. Franz Tangl, Bgm. Rudolf Köll**

### Zu vergeben

Katzenberger  
Fertigteilgarage  
5,30 x 2,80 x 2,20 m  
ca. 12,5 Tonnen

gegen Selbstabholung  
zu vergeben

Tel. 0664 6502742

### Krampus für Hausbesuche gesucht!

Nikolaus sucht für die Hausbesuche am 5. und 6. Dezember einen Krampus! Bitte melde dich bei Karl Zoller unter der  
Tel. 0699 1879 8081



**Der Dorfplatz, Blick Richtung Nordost um ca. 1929 mit einem der ersten Lastwagen von Leo Wolf. Der Brunnen mit dem Hl. Nepomuk befand sich direkt an der Brücke des Salvesen, da der Bachverlauf damals ein anderer war! Quelle: www.dietmarwalch.at/erzaehlungen**



David Safier

**Aufgetaut**



Cover: Kinder Verlag

Felix und seine Tochter Maya sind auf einem Kreuzfahrtschiff unterwegs, als ein Eisblock im Meer entdeckt wird, indem eine Steinzeitfrau und ein Baby-Mammut eingefroren sind. Als Urga und Trö nach über 33.374 Jahren wieder auftauen, staunen sie nicht schlecht, denn es hat sich alles verändert. Die beiden sind in großer Gefahr und es beginnt eine abenteuerliche Reise auf der Suche nach dem wahren Glück. Eine irrwitzige Buchidee, spannend, lustig und herz-wärmend.

[Michaela Baumann]



# Mundartgedichte

Oft muss man gar nicht weit suchen, um etwas Schönes zu entdecken. So auch bei uns im Oberland, wie wir Anfang September beim Lesecafé der Bibliothek Tarrenz zum Thema Mundartgedichte feststellen konnten.



Fotos: Haselwanter

An einem sonnigen Samstagmorgen saßen wir draußen und hörten zu, wie Kathrin Sturm Mundartgedichte aus Tarrenz von Hermine Gamper vorlas und Jürgen Kiechl Mundartgedichte aus Imst sogar mit Musik untermalte und diese zum Besten gab – ein Stück Heimat begleitet von Kuchen und Kaffee. Wir bedanken uns bei Kathrin, Jürgen und allen Besuchern für einen schönen Vormittag!



**Lesecafé 2020**

Schweren Herzens teilt die Bibliothek Tarrenz mit, dass wir die letzten Lesecafé-Veranstaltungen für 2020 leider absagen müssen. Wir bedanken uns bei allen, die das Lesecafé in den vergangenen Monaten besuchten und tatkräftig unterstützten. Wir freuen uns aber umso mehr, wenn wir euch 2021 wieder beim Lesecafé begrüßen können. [steph]



Torreterisches ...

*patschierlig*  
geschickt, anmutig

*taasig*  
benebelt,  
noch nicht ganz munter

*Räva*  
Dachbalken, Pfette

*quiehra*  
scherzerfüllt kreischen,  
quietschen

*Tsepf*  
Geld abwertend  
(kuan Tsepf!), eig.  
Zehnkreuzerstück

*schepps*  
schief

*schwalch*  
welk, mhd. smelhe – schmal

*feart*  
voriges Jahr

*Karschte*  
Kirsche(n)

*schlarpa*  
schlüpfen, lecken

*Streihna*  
mit dem Haspel gewickeltes  
Garn, Haarsträhne

Die Redaktion bedankt sich herzlich bei den TorreterInnen (und auch ImsterInnen) für die Tipps und Hinweise!

Kennen auch Sie „vergrabene“ Dialektwörter, so ist die HitteHatte dankbar, wenn sie diese mitteilen – bitte mit Bedeutung!  
**hittehatte@gmx.at** [örg]

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!



Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz  
(05412) 61061



# Gutes aus dem herbstlichen Tarrenz – Bier und Wein

Die jahrtausendealte Geschichte des einen wie auch des anderen Trunkes hat auch in Tarrenz bereits eine lange Tradition. Besonders der Weinbau erfreut sich in unserem Dorf immer größerer Beliebtheit. Dies lässt sich leicht anhand der für ein Nordtiroler Dorf hohen Anzahl an Hobby- und Vollerwerbsswinzern erkennen. Anlässlich der herbstlichen Erntezeit begab sich die HitteHatte in Gestalt zweier Redakteure auf eine Spurensuche auf Schloss Starkenberg und in den Kappenzipfl in die Weinlaube des Weingutes Flür.

Ohne die Leistungen und Mühen aller anderen Tarrenzer Weinbauern schmälern zu wollen, ist es doch bemerkenswert, dass man auch im Tiroler Oberland vom Weinbau tatsächlich leben und den Schritt in die Selbstständigkeit wagen kann. Wobei wohl anfangs eher letzteres vor ersterem kommt. Alexandra und Georg Flür haben es vorgemacht: den Brotberuf an den Nagel gehängt und alles auf eine Karte gesetzt.

## Von Bacco Noir bis Solaris

An die bescheidenen Anfänge erinnert sich Alexandra schmunzelnd zurück. Von händischer Verarbeitung über Erfindungen und Konstruktionen Marke Eigenbau, zahlreichen lehrreichen und inspirierenden Fahrten ins benachbarte Südtirol und in die Schweiz und die ersten Kreationen aus der „Imster Traube“ (Bacco Noir) reicht der Erinnerungsspeicher.

Die Rechnung ist – nach vielen Jahren harter Arbeit – aufgegangen, der Erfolg hat sich eingestellt: das Sortiment aus acht Weinen erfreut sich bei Privaten wie auch in der Gastronomie (vom Unterland übers Mieminger Plateau bis ins Außerfern, aber auch hier im Dorf beim „Mauschl“) reger Nachfrage.

„Die unmittelbare Wertschätzung und die Möglichkeit, den Gästen Gaumenfreuden zu bereiten bzw. unmittelbares Feedback für die Qualität der Weine zu bekommen, ist immer wieder ein schönes Erlebnis und bestätigt uns auf unserem Weg“, meint Alexandra, die mit ihren zahlreichen Geschichten und Anekdoten rund um den Werdegang des Weingutes ihre Gäste mühelos auch stundenlang unterhalten kann, ohne dass es langweilig wird.



Foto: i.ra-kie

## Herausforderung als Chance

Angesprochen auf die Covid-19-Pandemie haben die Flürs diese Zeit optimal nutzen können. Zum einen, um die Erweiterung ihrer Anbaufläche am „Lago di Schago“ auszuführen. Statt nur für zwei Wochen konnte Sohn Marcel, der auch sich in näherer Zukunft ebenfalls dem heimischen Weinbau verschreiben wird, längere Zeit tatkräftig mitanpacken. Die Zahl der Flür'schen Weinstöcke mit den neu angebauten Solaris-Reben stieg auf stolze 20.000 Stück. Dank des niederschlagsreichen Sommers konnten die neugepflanzten Weine gut wurzeln und gedeihen vielversprechend. Der zweite positive Effekt des erzwungenen Shutdowns war die Rückbesinnung von Gastronomen und Konsumenten auf die Regionalität. Der heimische Wein erfuhr so einen unerwarteten, aber verdienten „Kick“ an Wertschätzung im eigenen Land.

## Die Früchte der Arbeit

Die Erträge aus dem Jahr 2019 ergaben 7000 Flaschen Wein, für 2020 erwartet das Winzerpaar annähernd doppelt so viel. Auch die Prognosen für die Zukunft mit den Solaris-Reben können sich sehen lassen: mit 40.000 Flaschen scheint sich der Betrieb in die nächsthöhere Liga zu katapultieren. Ob sich hier dann der Kreis bereits schließt oder sich abermals neue Wege eröffnen, wird sich weisen – und die HitteHatte wird berichten!

[i.ra-kie]







Frei nach  
Shakespeare:

**To Beer or  
not to Beer,  
thats no  
question!**

Starkenberger – seit 210 Jahren wird in und um die Gemäuer von Schloss Neustarkenberger das Hopfengetränk gebraut. Viel Stürme der Geschichte vom Beginn an bis ins aktuelle Zeitgeschehen brausten um das Schloss, die dicken Mauern hielten stets stand. Mehr noch, Starkenberger war für Generationen von Tarrenzern der Garant für einen sicheren Arbeitsplatz und die dazugehörige Landwirtschaft lebenswichtiges Backup für die ganze Gemeinde. GF Mag. Martin Steiner und Andrea Stigger nahmen sich für die HitteHatte Zeit.

Etliche Pionierleistungen gingen von Starkenberger aus, hätte die Gemeinde damals anders entschieden, wäre schon um 1905 Strom für Tarrenz aus dem schon konzipierten Kraftwerk geflossen und nicht erst 20 Jahre später.

2020 ist wieder ein Jahr der Zäsur, wie es sie schon einige im Laufe der Betriebsgeschichte gab. Corona war auch für unsere Brauerei ein großes Thema. Deutlich war die Verlagerung des Bierabsatzes in den Handel spürbar.

#### Neues Gesicht

Mit dem gebürtigen Salzburger und in Kirchdorf (T) lebenden Brauereixperten (25 Jahre Egger-Bier) Bernhard Prosser (48) verbindet Geschäftsführer Mag. Martin Steiner eine lange Bekanntschaft. Er suchte neue

Herausforderungen und begleitet fortan Starkenberger in beratender Funktion. Starkenberger bleibt eine eigenständige Brauerei mit hohem regionalem Bezug, die Tiroler Brauergerste wird ausgebaut und das Bierangebot noch erweitert. Die Bioperle und das Heimatbier – zukünftig auch in kleinen Flaschen – genießen jetzt schon hohe Beliebtheit.

#### Ausgezeichnet!

Die Falstaff-Auszeichnung für das „Lager-Bier“ als bestes Bier Österreichs passt genau ins Konzept: Hier ein Ausschnitt: Knapp 150 Biere aus Österreich und der Schweiz hat die Falstaff-Jury anlässlich der Bier Trophy 2020 verkostet und bewertet.

Die diesjährige Verkostung fiel in die Zeit des Corona-Lockdo-

wns, weshalb die Verkoster in den Ländern die Biere jeweils unabhängig voneinander verkosteten und die Resultate danach zusammengeführt wurden.

Die Kategorie »Helles Lagerbier« und seine Spielarten gehören zu den Königsdisziplinen der Bierbrauerkunst. Die filigranen, reinen Biersorten verzeihen dem Brauer keine Fehler. Umso erfreulicher, dass die Falstaff-Jury Erstklassiges fand: 94 Punkte für Starkenberger Bier Gold Lager, Brauerei Schloss Starkenberger Betriebs GmbH.

„Strohgelb mit stabilem, weißem Schaum. Intensive, blumige Aromen, leicht schwefelig. Voller, malzbetonter Anstrich. Sehr ausgeprägter Malzkörper, aber keine aufdringliche Süße. Die Bittere ist dezent und harmonisch, der Nachtrunk trocken. Sehr gute

Interpretation des Stils. 5,0 Vol.-%, 0,5-l-Flasche“

Auch bei den beliebtesten Kleinbrauereien Tirols konnte sich Starkenberger schon im Februar durchsetzen. Starkenberger steht wie wohl kein zweites Unternehmen für Tarrenz, die wechselseitige Identifikation der Brauerei mit unserer Gemeinde und die Wertschätzung der TarrenzerInnen und nicht zuletzt die der Vereine für ihre Brauerei ist enorm hoch. Prost! – meint auch die HitteHatte. [örg]

#### Quellen

<https://www.falstaff.at/nd/die-sieger-der-falstaff-bier-trophy-2020/>

<https://www.falstaff.at/nd/das-sind-oesterreichs-beliebteste-kleinbrauereien-2020/>

Falstaff: 1980 gegr., Österr. Wein- und Gourmetmagazin; eig. Figur William Shakespeares:

Es handelt sich um einen wohlbeleibten, trink- und raufsüchtigen Soldaten





## Quintessenz Austria

Große Auszeichnung für die Tarrenzer Fotokünstler Beda Widmer und Simon Wörle. Haben es doch mehrere Fotos von ihnen in den üppigen Bildband „Quintessenz Austria 2000–2020. Meisterwerke Österreichischer Fotokunst.“ geschafft.

Der Foto-Wettbewerb „**Trierenberg Super Circuit**“ hat sich in den letzten 20 Jahren weltweit einen Namen gemacht und gilt laut eigener Aussage abertausenden Fotografen als die „jährliche Olympiade der Fotografie“. In diesem besonderen Jahr wurde der Wettbewerb ausgesetzt. Stattdessen wurde versucht, die letzten 20 Jahre österreichischer Fotografie in diesem Bildband abzubilden.

Dazu wurden alle heimischen Einreichungen aus den letzten 20 Jahren gesichtet (mehr als 175.000 (!) Fotos), dazu kamen noch die besten Bilder im Rahmen einer ausgeschriebenen Österreichischen Fotoklubmei-

sterschaft (nochmal 13.380 Bilder). Und aus all diesen Bildern schafften es dann ca. 1.000 in eben diesen prächtigen Bildband.

Unter diesen 1.000 ausgesuchten Bildern zu sein ist ein sehr schöner Erfolg für Beda und Simon, die mit 3 (Beda) bzw. 2 (Simon) Bildern in dem opulenten Werk vertreten sind. Für den Abdruck in der HiteHatte hat sich Beda für sein Foto „Stadelland“ entschieden, weil das Schwarzweißbild auch in der gedruckten Ausgabe gut rüberkommt. Wer weitere wirklich prachtvolle Bilder von Beda sehen will, kann dies im Internet tun. [mac]



Link zu Bedas Bildern


[www.fotocommunity.de/user\\_photos/1514916](http://www.fotocommunity.de/user_photos/1514916)



Foto: beda

Stadelland

OFENBAU   
**STANGL**  
 WÄRME EIN LEBEN LANG  
 WERNER STANGL  
 Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72  
 info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

  
 zoller.planen.bauen  
 ZPB.TIROL

## Mineralien-Messe



Fotos: Alrun Lunger

Elke Huber – die lokale Stein(Schmuck)Fachfrau

Was haben Stufen mit Mineralien zu tun? Wie viele Schattierungen von Violett gibt es beim Amethyst? Wie viel Glitzer erzeugt Bleiglanz und Pyrit?

Solche Fragen konnten am Wochenende vom 12. und 13. September bei der Mineralien-Messe in der Knappenwelt besonders gut beantwortet werden. Mehr als ein Duzend Aussteller zeigten alles, was an Edlem und Wert-

vollem aus der Erde kommt, dazu noch Kunst mit Edelstein und Kunsthandwerk.

Jeder, der diese Schätze verpasst hat, kann auch in den unten angeführten Homepages und teils Shops stöbern. [Alrun Lunger]

- Verein Bergwerk Platzertal  
[www.bergwerk-platzertal.at](http://www.bergwerk-platzertal.at)
- Künstlerin Claudia Aponte, Wien  
[www.edelstein.eu](http://www.edelstein.eu)
- Mineralien Royal, Thomas Kolb, Wangen im Allgäu  
[www.mineralien-royal.de](http://www.mineralien-royal.de)
- Shahana Edle Steine, Elke Huber, Tarrenz  
**jeden Freitag am Landecker Frischemarkt**
- Steinbäumchen, Michael Steinscherer  
[www.steinbaeumchen-tirol.com](http://www.steinbaeumchen-tirol.com)
- Andrea Schiechtl, Jenzens  
[www.andreaschiechtl.at](http://www.andreaschiechtl.at)
- Michaela Bergmann, Immenstadt/Bühl  
**Facebook – Makrame Arya**
- Künstler Josch H. Pfisterer  
[arthoss.wixsite.com/der-surrealist](http://arthoss.wixsite.com/der-surrealist)
- Monika Praxmarer  
**Facebook – Monika Praxmarer**





# Jakob Kopp und Tarrenz

Der Streit um die Namensgebung/Umbenennung einer Imster Straße hat die HitteHatte an eine historische Begebenheit erinnert ...



Josef Eduard Ploner (1894-1955), Südtiroler Komponist, NS- Parteimitglied seit 1933, „NS-Hetzer in Wort & Ton“, flüchtete im vorletzten Jahr des 2. Weltkriegs 1944 von Innsbruck (Bombenangriffe) nach Tarrenz. Dort komponierte er das „Tiroler Standschützenlied“:

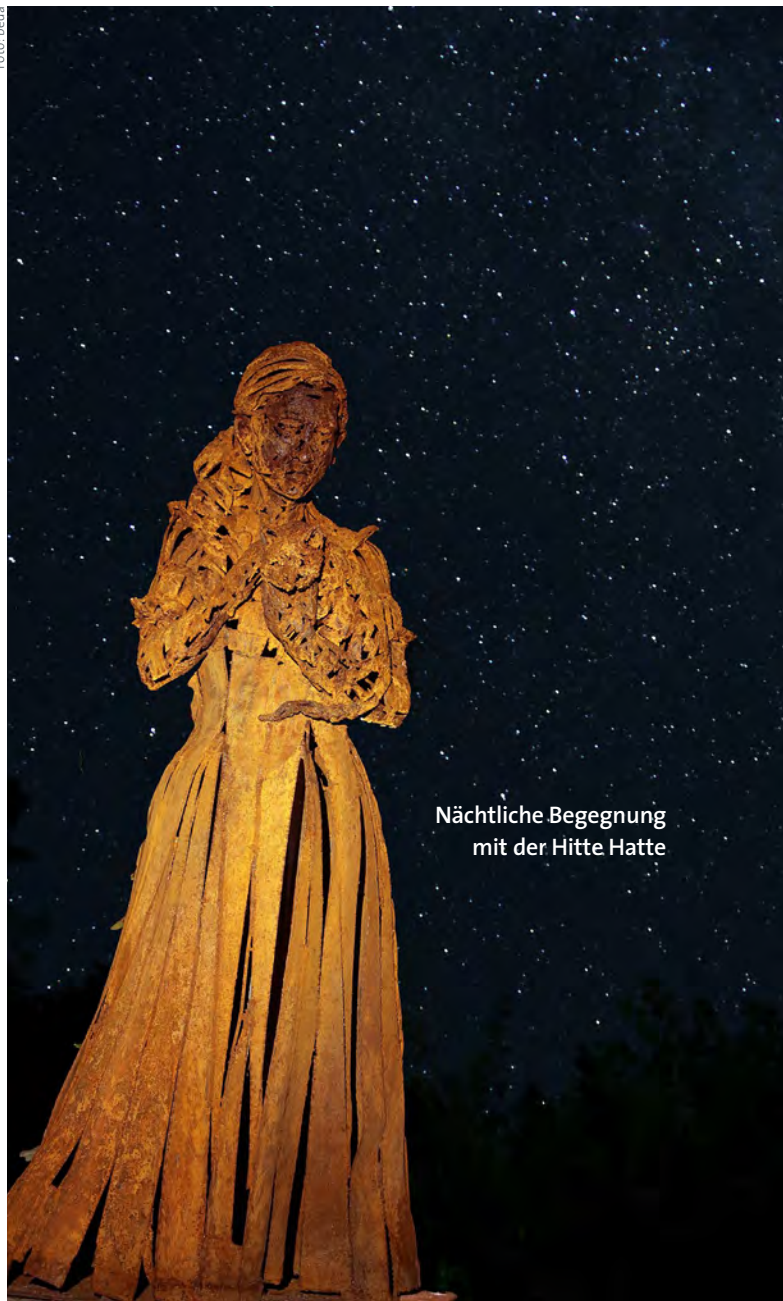
Refrain: „Iatz muaß von Olt und Jung zugleich, für unsern Führer und für's Reich a jeder Stutzn blitzn von uns Tirolerschützen.“

Ebenso das Lied „Tiroler Volkssturm“, worin er zur letzten Kraftanstrengung im Krieg – dem Einsatz im Volkssturm auf-

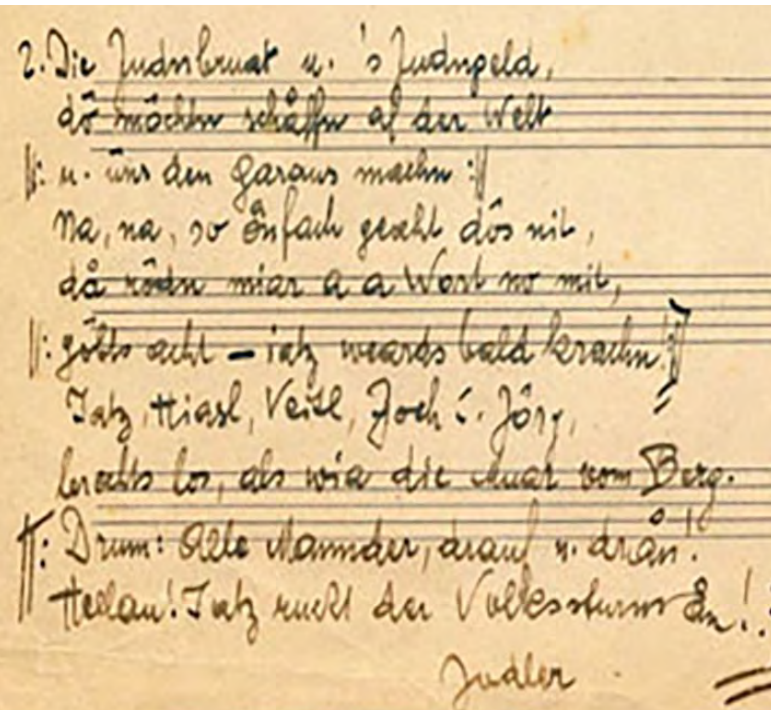
ruft. Die Texte beider Kompositionen stammen vom Imster Jakob Kopp. Die Notenblätter sind mit „Tarrenz“ datiert.

Anmerkung: Nicht zu verwechseln – der „Tiroler Standschützenmarsch“ wurde von Ploner's Schüler Sepp Tanzer zu Ehren des Tiroler NS-Gauleiters Hofer komponiert. Die Eduard Ploner Str. im Geburtsort Sterzing wurde wenige Wochen nach Veröffentlichung der wissenschaftlichen Aufarbeitung im Auftrag der Nordtiroler Landesregierung 2013 in Dr. Sebastian Baumgartner Straße umbenannt. [örg]

Foto: beida



Nächtliche Begegnung mit der Hitte Hatte



## 2. Strophe des Liedes „Tiroler Volkssturm“

### Quellen/Bildnachweis/Ausschnitte

- [https://www.zobodat.at/pdf/WissJbTirolerLM\\_6\\_0025-0041.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/WissJbTirolerLM_6_0025-0041.pdf)
- <https://arge-ns-zeit.musikland-tirol.at/content/ploner/>
- [https://www.academia.edu/5817597/Zum\\_Tiroler\\_Musikleben\\_in\\_der\\_NS\\_Zeit](https://www.academia.edu/5817597/Zum_Tiroler_Musikleben_in_der_NS_Zeit)
- <https://www.brennerbasisdemokratie.eu/?paged=15&location=nord-osttirol>

## Aktuelle Verkehrsbehinderungen, Straßensperren und Umleitungen

Die Firma RBS Rohrbau und Schweißtechnik GmbH führt im Auftrag der TIGAS Erdgas Tirol GmbH im Bereich Plitzbrücke – Tschirgantbrücke – Stausee – Kappenzipfl Grabungsarbeiten durch.

Mit Verkehrsbehinderungen ist voraussichtlich bis Mitte Oktober 2020 zu rechnen.

**Alle Sperren und Umleitungsstrecken werden beschildert.**

[bau]



# Revitalisierung Gurgl

Der Gurglbach wurde vor vielen Jahrzehnten begradigt und kanalisiert. Um das Gebiet wieder zurück zu einem Ursprung zu verhel- fen und einen neuen Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu schaffen, wurde das Projekt „Renaturierung Gurglbach“ gestartet – die Umsetzungsarbeiten wurden nun finalisiert und fertiggestellt. Die „Gurgl“ soll damit künftig von Erholungssuchenden, Wander- Innen und NaturfreundInnen wieder genutzt werden können.

Ein weitläufiges Flussgebiet, in dem sich die „Gurgl“ künftig wieder ihren natürlichen Weg sucht und welches die Bevöl- kerung und Gäste umgeben von einer vielfältigen Pflanzen- und Naturwelt zum Verweilen einlädt: Nach etwas mehr als einjähriger Bauzeit wurde das Projekt „Revitalisierung des Gurglbaches“ nun fertigge- stellt. Im Rahmen eines Loka- laugenscheines präsentierte Naturschutzlandesrätin LHSt- vin Ingrid Felipe, LHStv Josef Geisler sowie die Bürgermei- ster Rudolf Köll (Tarrenz) und Herbert Kröll (Nassereith) das abgeschlossene Projekt. Ebenfalls vor Ort waren weitere VertreterInnen der Gemeinden und Projektpartner.

## Neuer Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Erholungssuchende

Mit dem neu geschaffenen Verlauf der Gurgl wurde auf einer Länge von 1,1 Kilome- tern ein neuer Lebensraum beispielsweise für Amphibien, Erlen-Eschenauwälder und den Edelkrebs sowie für mehrere ge- fährdete Vogelarten wie Baum- pieper oder Sumpfröhrsänger geschaffen. „Ich bin mir sicher, dass auch zahlreiche weitere Gewässer- und Uferbewohner hier künftig auffindbar sein werden. Im Rahmen des Projekts wurden flache Ufer geschaffen und damit die Zugänglichkeit des Gewässers auch für Erho- lungssuchende gewährleistet. Ich freue mich, dass wir dieses Projekt nun umsetzen konnten und damit einmal mehr einen wichtigen Beitrag zum Er- halt der Artenvielfalt leisten“, sagt LHStvin Felipe.

„Was hier im Gurgltal umgesetzt wurde, ist ein tolles Gesamtkon- zept. Die Revitalisierung des



**HStv Josef Geisler, LHStvin Ingrid Felipe, sowie die Bürgermeister Herbert Kröll und Rudolf Köll beim Lokalausgleich am Gurglbach**

Gurglbachs in Kombination mit dem bereits im heurigen Früh- jahr fertiggestellten neuen Rad- weg bietet Einheimischen und Gästen ein unvergleichbares Na- turerlebnis“, sieht LHStv Josef Geisler in den beiden Projekten einen echten Mehrwert für die gesamte Region. In Summe wurden im Gurgltal 3,5 Millio- nen Euro investiert, wobei die Kosten der Revitalisierung des Gurglbachs zu 60 Prozent vom Land Tirol und zu 40 Prozent von der EU getragen werden. Und es geht weiter: Weitere Pro- jekte zur Ertüchtigung der Via Claudia Augusta und des Gurgl- talradweges im Raum Imst sind bereits in Vorbereitung. Als wes- entlichen Erfolgsfaktor sieht Geisler den Rückhalt in der Re- gion für die Vorhaben und das Entgegenkommen der Grund- eigentümerInnen. Trotz eines Hochwassers im Jänner 2020, des coronabedingten Baustopps

im Frühjahr und herausfor- dernden Untergrundverhältnis- sen konnten die Bautätigkeiten früher als geplant abgeschlossen werden.

„Die Natur ist vielfältig und teils nicht vorhersehbar. Umso wichtiger ist es, dass wir ihr entsprechende Räume zurück- geben und damit auch Son- derstandorte nach dem Tiroler Naturschutzgesetz für Gewässer, Auwälder und Feuchtgebiete schaffen“, so LHStvin Fel- pe. Diese Akzeptanz in der örtlichen Bevölkerung strei- chen LHStv Geisler und LHSt- vin Felipe hervor: „Derart große Projekte benötigen die Un- terstützung der Menschen vor Ort. Durch die Revitalisierung schaffen wir nicht nur Lebens- räume für heimische Tierarten, sondern zugleich neue Erho- lungsräume für Einheimische und Gäste“, betonen die beiden

Landeshauptmannstellvertreter- Innen unisono.

Bürgermeister Herbert Kröll von der Gemeinde Nassereith hat das Projekt seit Planungs- beginn tatkräftig unterstützt und bestätigt: „Das Gurgltal ist ein Naturjuwel und ein wichti- ger Naherholungsraum für die Nassereither Bevölkerung und die angrenzenden Gemeinden. Deshalb hat sich die Gemein- de Nassereith intensiv dafür eingesetzt, die Gurgl wieder als Erho- lungs- und Lebensraum zu revitalisieren“.

Als einer der Ideengeber für eine Revitalisierung der Gurgl war auch Rudolf Köll, Bür- germeister von Tarrenz, von Planungsbeginn an in das Pro- jekt eingebunden. „Dass dieses Projekt nun konkrete Formen annimmt, ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich mit den Gemeinden Tarrenz, Nas- sereith und dem Land Tirol Partner gefunden haben, die in der Lage und bereit sind, die guten Ideen auch umzusetzen“, lobt Bürgermeister Köll die gute Zusammenarbeit der Projekt- partner.

[Amt der Tiroler Landesregierung /  
Johanna Berger]

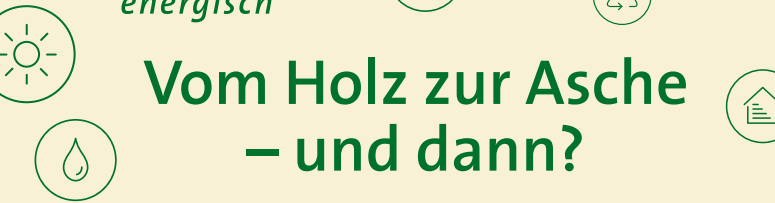
**DIETMAR GOTSCH**  
Josko Partner

Gewerbepark 14  
6460 Imst  
05412.61 312  
www.josko.at



THEMA 20

tarrenz  
energisch



# Vom Holz zur Asche – und dann?

Immer mehr Hausbesitzer entscheiden sich für das umweltfreundliche Heizen mit Holz und stellen sich Kaminöfen, Kachelöfen oder Schwedenöfen in die gute Stube.

### Das optimale Brennholz

Für einen optimalen Wärmegewinn und bestmögliche Verbrennung sind Wassergehalt, Größe sowie verwendete Holzart entscheidend. Je feuchter das Holz, desto geringer der Heizwert. Um den für die Verbrennung idealen Wassergehalt von 15 bis 20 % zu erreichen, sollte das Holz etwa zwei Jahre trocken gelagert worden sein. Am besten bereits als Stückholz. Nasses Holz erkennt man am höheren Gewicht, einer schwer entfernbaren Rinde und an erhöhter Dampf- und Rauchbildung beim Abbrand. Qualitativ hochwertiges Ofenholz kommt idealerweise aus der Region.

### Richtig Anzünden

Um möglichst rasch hohe Temperaturen im Brennraum zu erreichen, sollte von oben angefeuert werden, damit die entstehenden Gase beim Anheizen in den hellen, hohen Flammen vollständig ausbrennen. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten

rauchfrei. Bei entsprechendem Betrieb ist die zurückbleibende Asche weiß bzw. hellgrau und ohne Rückstände, der Brennstoff ist vollständig verbrannt. Ständig verrußtes Glas bei Kaminöfen und schwarze Brennkammerwände weisen auf falsches Heizen oder die Verwendung von Altholz oder Abfall hin.

### Ascheentsorgung

Holzasche wird gerne im Garten als Dünger ausgebracht. Nach neuesten Untersuchungen beinhaltet sie jedoch erheblich weniger pflanzenwachstumsförderndes Kalium und selbst bei der Verwendung von trockenem, unbehandeltem Holz wesentlich mehr Schwermetalle als angenommen. Aus diesem Grund und weil manchmal auch andere Stoffe als reines Holz den Weg in den Ofen finden, müssen nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz sämtliche Aschen zum Restmüll gegeben werden.



Reine Holzasche



verunreinigte Brennstoffrückstände

**Weiter Informationen** zum Thema bekommen Sie auf der Homepage von „Richtig heizen mit Holz“ [www.richtigheizen.tirol](http://www.richtigheizen.tirol), bei Energie Tirol unter der Nummer 0512 58 99 13, [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at) oder beim Tiroler Umweltverein unter der Nummer 05223-22860, [info@umwelt-tirol.at](mailto:info@umwelt-tirol.at), [www.umwelt-tirol.at](http://www.umwelt-tirol.at).



Fotos: Gemeinde tarrenz

Vor allem in den Weilern kommt es leider vermehrt zu illegalen Ablagerungen.

## Keine Gartenabfälle auf Wald- und Grünflächen entsorgen!

Grünschnitt, Schotter, Laub und Gras gelten rechtlich als Abfall und dürfen nicht im Wald, auf Grünflächen neben Sportplätzen oder sonst irgendwo entsorgt werden.

Wenn man denkt, dass man der Natur dabei ja keinen Schaden zufügt, da es sich um verrottbares Material handle, der irrt sich. Was banal klingt, ist aber kein Kavaliersdelikt und kann mit einer Geldstrafe von bis zu mehreren Tausend Euro geahndet werden!

Durch den erhöhten Nährstoffeintrag und die Einbringung nichtheimischer, möglicherweise invasiver Pflanzenarten können enorme Schäden an der Natur angerichtet werden. Aus einer eventuell einmaligen Ablage-

rung solchen Materials wird erfahrungsgemäß auch häufiger Gewöhnheit und findet schnell Nachahmer. Mit der Zeit werden so öffentliche Flächen mit unansehnlichen pflanzlichen Abfällen überhäuft. Erfahrungsgemäß lässt weiterer Müll wie Plastikabfälle nicht lange auf sich warten.

Zur Erinnerung: die Entsorgung von Grünschnitt, Laub und Gras ist im Recyclinghof in Dollinger-Lager KOSTENLOS!

[maku]





 Bundesministerium  
Inneres



# FÜR IHRE SICHERHEIT

## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG

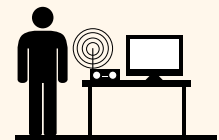


3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 3. Oktober nur Probealarm!**



### ALARM

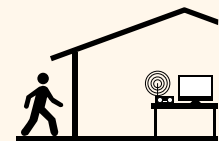


1 min. auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 3. Oktober nur Probealarm!**



### ENTWARNUNG

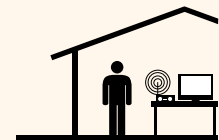


1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 3. Oktober nur Probealarm!**





# Verschiebung der Fasnacht

**Nun ist es leider Gewissheit:** wie bereits von vielen vermutet, müssen wir unsere Fasnacht aufgrund der Covid-19-Pandemie verschieben. Die Vorgaben aus dem aktuellen Veranstaltungsgesetz machen die Durchführung einer Veranstaltung dieser Art leider unmöglich.

Die Tarrenzer Fasnacht findet somit **nicht** am 31. Jänner 2021, sondern aller Voraussicht nach am **30. Jänner 2022** statt. Auch die Freunde des köstlichen Tarrenzer Fasnachtsbiers müssen sich leider noch ein Jahr gedulden, denn schließlich wird dies immer nur speziell zur Fasnacht gebraut.

Mitte September fand zu diesem Thema eine gemeinsame Pressekonferenz der Fasnachten Wenns und Tarrenz im „Bruggeraum“ statt. Die Obleute beider Fasnachten standen bereits seit längerer Zeit in Kontakt, um eine gemeinsame Vorgehensweise zu besprechen. Da nun der Zeitpunkt für den Beginn der Vorbereitungsarbeiten und des Wagenbaus vor der Tür stand, musste eine Entscheidung getroffen werden. Durch die aktuellen Vorschriften und die sich derzeit verschlechternde Gesamtsituation bleibt leider nichts anderes über, als die Tarrenzer Fasnacht auf den 30. Jänner 2022 zu verschieben.

Foto: Fasnacht Tarrenz



Wir bitten um Verständnis und freuen uns schon auf eine großartige Tarrenzer Fasnacht am 30. Jänner 2022. [Fasnacht Tarrenz]

von links: Bürgermeister Walter Schöpf und Fasnachtsobmann Sigfried Fadum aus Wenns sowie Fasnachtsobmann Bernhard Juen und Bürgermeister Rudolf Köll übermittelten die Entscheidung bei einer Pressekonferenz.

# Ehrenamtliche Fahrer/innen für das senioren.mobil gesucht!

**Wir brauchen dich!** Seit nun mehr als 4 Jahren flitzt unser senioren.mobil durch Tarrenz und Umgebung. Immer mehr Seniorinnen und Senioren nehmen das Angebot gerne wahr. Fahrten zur Therapie, zum Einkaufen, zum Arzt aber auch Krankenbesuche sind wichtig und verbessern die Lebensqualität. So ermöglicht das senioren.mobil Tarrenz unseren älteren Mitbürgern unkompliziert wieder alltägliche Dinge ohne frem-

de Hilfe zu erledigen. Wegen der steigenden Nachfrage sind wir **auf der Suche nach weiteren ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern**. Die Zeitfenster, in denen man für allfällige Fahrten verfügbar ist, können vorher definiert werden und die Einteilung zum Fahrdienst ist normalerweise 1x pro Monat. Wir freuen uns über neue FahrerInnen als auch Gäste unter der Tel. 0664 5542 775! [maku]

Foto: maku







## Heimspiele Oktober

Datum	Mannschaft	Gegner	Uhrzeit
SO 4.10.	Reserve Kampfm.	Zirl Götzens	14:15 Uhr 16:30 Uhr
SO 11.10.	Reserve Kampfm.	Paznaun Stams	14:15 Uhr 16:30 Uhr
SA 24.10.	Reserve Kampfm.	Navis Umhausen	15:45 Uhr 18:00 Uhr
FR 30.10.	Kampfm.	Haiming	19:30 Uhr

Foto: Schützengilde Tarrenz



von links: Matthias Stricker und Anton Waibl



Foto: Perktold

## Fußballerisches im September

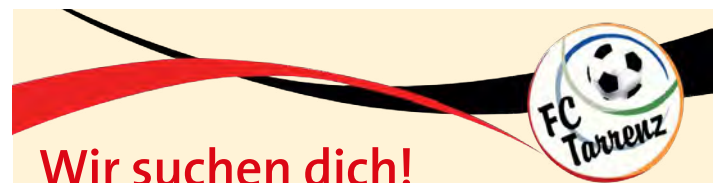
Einen sportlich intensiven Monat erlebte der **Tarrenzer Fußballnachwuchs** – so fanden sich U8 und U9 zweimal am Lenzenanger ein, welcher bei perfekten Wetterbedingungen den Untergrund für spannende Turniere mit 15 anderen Mannschaften aus den Bezirken Imst und Landeck bot. Natürlich stand in erster Linie der Spaß im Vordergrund. Ein erstes Erfolgserlebnis konnte auch unsere **Kampfmannschaft** auswärts feiern. Das Nachtragsspiel gegen den FC Stubai konnte durch zwei Tore von Matthias Pamer mit 2:0 gewonnen werden! Der erste Heimsieg der Saison folgte vier Tage später gegen Reichenau.

Die erfolgreichen Schützen sind: Edwin Köll in der Klasse 40 Schuss – Stehend frei der Männer, eine weitere Silbermedaille ging an Anton Waibl im Bewerb 30 Schuss sitzend aufgelegt der Klasse Senioren 3, sowie an Matthias Stricker in der Klasse 30 Schuss sitzend aufgelegt der Männer. Des Weiteren platzierte sich auch noch Rainer Kurz in dieser sehr stark besetzten Klasse in den Top Ten und belegte den sehr guten 8.

Rang. Sämtliche detaillierte Ergebnisse aller Wettkämpfe sind auf der Homepage der Schützengilde Tarrenz unter [www.sgtarrenz.at](http://www.sgtarrenz.at) nachzulesen.

Die Schützengilde Tarrenz gratuliert allen Schützinnen und Schützen zu den erbrachten Leistungen auf Bezirksebene und wünscht weiterhin „Gut Schuss“.

[Krabacher Christian]



## Wir suchen dich!

Du hast Spaß am Fußball und möchtest mit anderen Mädchen und Jungs in deinem Alter ein wenig kicken?  
**Dann komm zum FC Tarrenz!**

- U9:** Jahrgang 2012 (Mädchen auch 2011)
- U8:** Jahrgang 2013 (Mädchen auch 2012)
- U7:** Jahrgang 2014 (Mädchen auch 2013)

**FC Tarrenz Kindergarten:**  
Jahrgang 2015 & 2016

**Melde dich bei unseren Nachwuchsleiterinnen!**  
Melanie Doblander: Tel. 0650 850 10 95  
Hannah Neurauder: Tel. 0650 480 98 06





# Österreichischer Meister in der MTB Sportklasse

Ein lang ersehnter Traum wurde wahr – Daniel Köll war bei der Österreichischen Meisterschaft in der MTB Sportklasse dieses Jahr nicht zu schlagen und holte bei stark besetztem Starterfeld die Goldmedaille nach Hause.



Zanzenberg/Dornbirn – Bei strömendem Regen und unter technisch schwierigsten Bedingungen durch den Schlamm auf der Rennstrecke fand am Samstag, den 29. August 2020 nicht nur das erste Rennen der heurigen MTB-Saison, sondern zugleich die Österreichische Meisterschaft im MTB-Crosscountry statt. Diese besonderen Umstände sorgten sowohl bei den Athleten als auch bei den Betreuern für enorme Anspannung, zumal es schwierig war, ohne Cup-Rennen im Vorfeld die Konkurrenz und deren Leistung einzuschätzen. Bereits beim Startanstieg ging Daniel in Führung, gefolgt von seinem langjährigen Konkurrenten Gerhard Krenn (OÖ). In Runde drei hatte Daniel Köll einen leichten Einbruch und wurde überholt, konnte aber dennoch den Rückstand klein halten. Es blieb spannend bis in die letzte Runde, doch Daniel entschied nach einem harten Fight das Rennen für sich und gewann schließlich mit einer knappen Minute Vorsprung, vor Gerhard Krenn (OÖ) und Moosbrugger Christian (V).

12. September 2020 – Auch

bei den folgenden Rennen zeigte Daniel Köll mit einer starken Leistung auf. Auf der neu angelegten Rennstrecke mit künstlich gebauten „Trops“ und zahlreichen Spitzkehren beim Uphill gewann Daniel in Oberndorf/St. Johann in Tirol und fuhr nur einen Tag später, in Ottenschlag (OÖ) beim Sportklassecup-Rennen auf Platz zwei.

Im Rennkalender stehen noch folgenden Rennen an: 20. September 2020 Koppl (S) und 27. September 2020 Kürnberg (NÖ).

[aköll]



# Jahreshauptversammlung Museumsverein

Am 28. August fand die Jahreshauptversammlung des Kultur- und Museumsvereins Tarrenz im Gurgltaler Hof statt.

Nach einem Rückblick auf die sehr aktiven und erfolgreichen Jahre 2018/19 und das wegen der aktuellen Situation ruhige Jahr 2020, erfolgte eine Vorschau auf das kommende Jahr. Geplant ist, die nicht stattgefundenen Vernissagen und Veranstaltungen unter dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ durchzuführen. Einer der Punkte der Tagesordnung waren die Neuwahlen des Vorstandes, welche von Vizebgm. Stefan Rueland vorgenommen wurden.

Dabei wurden einstimmig in den Vorstand gewählt:

- Obfrau **Ingeborg Eder**
- Obfrau Stv. **Evelin Furrutter-Fischer**
- Kassiererin **Anna Doblander**
- Schriftführerin **Anette Fritz-Stoffaneller**
- Schriftführerin Stv. **Kathrin Santeler**
- Kassaprüfer **Markus Wörle und Marco Novak**

Wir freuen uns sehr, dass sich unser Vereinsgründer und Ehrenmitglied Hermann Fischer wieder als Archivar zur Verfügung

stellt und dabei tatkräftig von Kathrin Santeler unterstützt wird.

Bei einem Gläschen Wein und einem ausgezeichneten Buffet, liebevoll arrangiert von der Fam. Happacher, wurden bei der Betrachtung des von Anette zusammengestellten Fotobuchs Erinnerungen ausgetauscht.

Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege bei allen unseren Mitgliedern und Förderern des Museumsvereins für das entgegengebrachte Vertrauen herzlichst bedanken.

Ein großes Dankeschön möchten wir vor allem unseren fleißigen Helfern/innen aussprechen, welche uns die ganzen Jahre über bei der Instandhaltung, Betreuung und Renovierung unseres geliebten Museums unterstützt haben.

Für den Museumsverein  
Obfrau Ingeborg Eder

**Alexander Eder**  
05412 66 333  
agentur.imst@allianz.at

**Schloss-Stube auf Starkenberg**

Telefon: 05412 66 201-23  
www.starkenberger.at



# Ein gelungener Schulstart

Endlich durften am 14. September 2020 wieder ALLE Schülerinnen und Schüler der Volksschule Tarrenz in die Schule kommen! Die Kinder haben sich sehr gefreut, ihre Freunde nach sehr langer Zeit wieder zu sehen, denn einige haben sich seit dem Lockdown im März nicht mehr getroffen.

Auch unsere Erstklassler waren an diesem Tag sehr aufgeregt, wir durften sie unter neuen Bedingungen, zuerst am Schulhof und anschließend bei uns im Schulhaus willkommen heißen! Wir freuen uns alle darauf, die Schülerinnen und Schüler durch ihre Volksschulzeit zu begleiten. Mein Eindruck nach der ersten Schulwoche ist, dass sie sich alle in der Schule pudelwohl fühlen!

Auch der Eröffnungsgottes-

dienst, welchen wir am 17. September 2020 mit unserem Herrn Pfarrer Josef Ahorn feiern durften, wurde in diesem Schuljahr anders gestaltet. Bei schönstem Wetter fand dieser am Schulhof statt. Anschließend erkundeten alle Klassen bei einem Wandertag das Dorf. Wir freuen uns auf ein spannendes Schuljahr mit vielen neuen Herausforderungen für die Kinder aber auch für uns Lehrer!

[Karin Frischmann]

Mehrstuftufenklasse



1a Klasse



3. Klasse



1b Klasse



2b Klasse



2a Klasse



4. Klasse

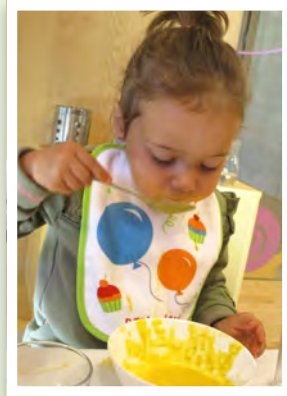




# Impressionen aus dem Schneggahaisle



.. schon wieder fleißig am Forschen und Entdecken ...



Das Projekt „täglich frische Jause“ ist schon gut angelaufen. Die Karottensuppe wird eifrig gelöffelt.

Fotos: Schneggahaisle Tarrenz



Unser „Naschbeet“ ist nun reif für die Ernte.



Auch unsere neuen „Schneggakinder“ fühlen sich schon wohl.

Wir sind wieder gut gestartet. „Schnecke Lotte“ freut sich, die Kinder wieder zu sehen und natürlich auch umgekehrt!



# Bei uns im Kindergarten ist immer was los!

Wir sind wieder sehr gut ins neue Kindergartenjahr gestartet. Die Kinder fühlen sich wohl und haben neue Freundschaften geschlossen. Hier einige Eindrücke aus unserem Kindergartenalltag ...

Fotos: Kindergarten Tarrenz



Freispiel



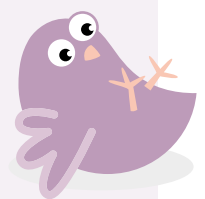
Konzentrationsphase



Malen im Freien



Erste Spaziergänge



Der Schwerpunkt des heurigen Kindergartenjahres: „Mit den Tieren durchs Kindergartenjahr“. Wir möchten heimische Tiere und Tiere aus anderen Kontinenten genauer kennenlernen. Verschiedene Aktivitäten und Besuche sind dazu geplant. Wir freuen uns schon auf ein „tierisches“ Jahr.

Zeit im Garten





# Gottesdienstordnung Oktober 2020

<b>Fr. 2.10.</b>	<b>Herz-Jesu-Freitag</b>	19:00 Uhr	Abend der Barmherzigkeit, Hl. Messe, Beichtgelegenheit, musikalische Umrahmung	<b>Do. 15.10.</b>	<b>Hl. Theresia von Jesus</b>	18:30 Uhr	Hl. Messe in Strad für Adelheid Tiefenbrunner und verst. Angehörige und Arme Seelen
<b>Sa. 3.10.</b>	<b>Marien-Samstag</b>	11:30 Uhr	Tauffeier Elias Scherl	<b>So. 17.10.</b>	<b>Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche</b>	11:00 Uhr	Tauffeier Florian Kropf
		17:30 Uhr	Rosenkranz			18:30 Uhr	Rosenkranz
		18:00 Uhr	Vorabendmesse für Ulrich Zoller und Arme Seelen / Verstorbene der Fam. Josef Marth / Jakobina Schönnach / Luise Praxmarer / Josef Köll 5 Jt. / Eltern Anton und Erna Lanbach und Marianne Lanbach und Arme Seelen / Martha Huber			19:00 Uhr	Vorabendmesse für Hilde, Klaus und Sylvia Sailer und verst. Angehörige / Rosa und Albert Zoller / Paula Pletzer / Josef Kohler und Fam. Oberhofer / Josef Hechenblaickner / Hildegard und Johannes Richter und Angehörige
<b>So. 4.10.</b>	<b>27. Sonntag im Jahreskreis – Erstkommunion</b>	10:00 Uhr	Einzug und Hl. Messe für die Erstkommunikanten und Angehörige	<b>So. 18.10.</b>	<b>29. Sonntag im Jahreskreis Kirchweihsonntag – Weltmissionssonntag</b>	8:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Johanna Buchschwenter JM / Luise Strasser JM / Albert und Herta Fringer und Arme Seelen
			<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche zu Ehren der hl. Schutzengel</i>				<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken Maria und Franz Fischer</i>
<b>Di. 6.10.</b>	<b>Hl. Bruno</b>	18:00 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	<b>Di. 20.10.</b>	<b>Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland</b>	18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		18:00 Uhr	Hl. Messe für Hans und Luise Praxmarer und Angehörige / Fam. Gamper, Haslwanger und verst. Angehörige / Josef und Josefine Doblander / Christl Reich / Arnold Lanbach / Huber Granbichler JM			18:30 Uhr	Hl. Messe für Reinhold Juen / Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann / zu Ehren der hl. Schutzengel
<b>Mi. 7.10.</b>		18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz	<b>Mi. 21.10.</b>		18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz
<b>Do. 8.10.</b>		18:00 Uhr	Rosenkranz	<b>Do. 22.10.</b>	<b>Hl. Johannes Paul II</b>	18:30 Uhr	Heilige Messe in Dollinger für Sophie und Ernst Kropf und Arme Seelen / Hermann Venier
		18:30 Uhr	Hl. Messe in Obtarrenz für Othmar Gstrein und verst. Angehörige / nach Meinung / Arme Seelen	<b>Sa. 24.10.</b>	<b>Hl. Antonius Maria Claret</b>	11:30 Uhr	Tauffeier Elias Mittermair
<b>Sa. 10.10.</b>	<b>Marien-Samstag</b>	18:30 Uhr	Rosenkranz			17:30 Uhr	Rosenkranz
		19:00 Uhr	Vorabendmesse für Heinrich und Jakobina Schönnach / Aloisia, Albert und Roman Pangratz und Adolf Zoller / Karl Flür, Hermann Sterzinger und Eugen Mühlbacher / Hermann und Alois Oberhofer und Eltern / Alois Stafler / Aloisia Tangl zum 1. JT			18:00 Uhr	<b>Firmung</b> – Vorabendmesse für alle Firmlinge und ihre Familien
<b>So. 11.10.</b>	<b>28. Sonntag im Jahreskreis</b>	8:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Hans Zoller (10. Jt) / Ulrich und Maria Zoller / Magda Zangerle (JM) / Arme Seelen / 30. für Hermann Venier	<b>Sa. 25.10.</b>	<b>30. Sonntag im Jahreskreis</b>	9:30 Uhr	<b>Firmung</b> – Heilige Messe für alle Firmlinge und ihre Familien
		12:00 Uhr	Tauffeier Lorena Hundegger			19:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfg. / Herbert, Maria und Bruno Oppl / Antonia Tangl
							<i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Reinhold Juen / Rudolf Kiechl</i>
<b>Di. 13.10.</b>		17:30 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	<b>Di. 27.10.</b>		18:00 Uhr	Rosenkranz für geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
		18:00 Uhr	Hl. Messe für Alois und Julie Flür / Anna und Alois Ganner, Wolfgang Greuter und Henriette Lucasiewicz / Robert Tiefenbrunner, Eltern und Geschwister			18:30 Uhr	Hl. Messe für Alfred Tangl, Alois, Maria und Julie Flür / für alle Verst. des Jahrgangs 1933 / Rudolf und Isabella Kiechl und Theresia und Alois Lung
		19:00 Uhr	Lichterprozession in Nassereith	<b>Mi. 28.10.</b>		18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz
<b>Mi. 14.10.</b>		18:30 Uhr	Oktoberrosenkranz	<b>Sa. 31.10.</b>	<b>Hl. Wolfgang</b>	11:00 Uhr	Tauffeier Leonardo Krismer



17:30 Uhr	Rosenkranz
18:00 Uhr	Vorabendmesse für Dorothea File geb. Kropf
19:30 Uhr	Hl. Messe zur Nacht der 1000 Lichter in Nassereith

**So. 1.11. Hochfest Allerheiligen**

10:00 Uhr	Festgottesdienst, Hl. Messe für die Pfg. / Otto Baumann / Klara und Julie Baumann und Geschwister
14:30 Uhr	Andacht für die Verstorbenen – anschließend Gräbersegnung

**Mo. 2.11.** 10:00 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen seit Allerseele 2019

Unsere Bürozeiten sind am **Dienstag von 15:00 – 18:00 Uhr** und am **Donnerstag von 09:00 – 11:00 Uhr** und ich bin auch von Montag – Freitag am Vormittag unter **Tel. 0664 88 73 91 30** erreichbar.

**Erstkommunion**

Die Feier der Erstkommunion wird heuer coronabedingt auf 2 Messen aufgeteilt. Am Sonntag, den 27. September 2020 um 10:00 Uhr und am Sonntag, den 4. Oktober 2020 um 10:00 Uhr finden die Messen statt. Es werden 15 Kinder zur Erstkommunion gehen.

**Firmung**

Die Firmung findet heuer coronabedingt im Oktober statt. Es werden 34 Kinder von Abt German gefirmt. Weil wir heuer soviele Firmlinge haben, teilen wir auch den Firmgottesdienst auf 2 Messen auf. Am Samstag, den 24. Oktober 2020 um 18:00 Uhr und am Sonntag, den 25. Oktober 2020 um 9:30 Uhr finden die Firmungen statt.

**Rosenkranzmonat**

Der Monat Oktober ist der Rosenkranzmonat. Die verschiedenen Gesätzchen betrachten Geheimnisse des Lebens von Jesus. Wir schauen sie mit den Augen und dem Herzen jener Frau, die den Herrn am nächsten stand. Der Oktoberrosenkranz wird am Mittwoch gebetet.

**Weltmissionssonntag am 18. Oktober 2020**

Oktober ist Monat der Weltmission. Die Papstbotschaften zum Weltmissions-Sonntag gibt es schon seit 1926. Dieses Jahr gilt sie nicht nur für den Sonntag, sondern für den ganzen Oktober, den Papst Franziskus zum Außerordentlichen Monat der Weltmission erklärt hat.

**Missio – Sammlung zum Weltmissionssonntag**

Sonntag der Weltmission ist die Einladung, Solidarität innerhalb unserer Weltkirche zu leben. Wir wollen an Menschen in Ländern und Diözesen denken, die unsere Hilfe brauchen – jedes Jahr ein anderes Land und ein anderes Thema, und das schon seit 90 Jahren.

Auch heuer werden wieder nach der Messe die Schokopralinen verkauft. Wir freuen uns schon auf viele schokohungrige Tarrenzer/Innen.

**Vorankündigung**

Gefallenengedenken (Heldenehrung) ist am Sonntag, den 8. November um 10:00 Uhr



**Törggelen & Kürbisspezialitäten im Lamm Ei, ei ... hat täglich für euch geöffnet!**



**Neu im Lamm**  
Genuss für zu Hause!  
Auf Vorbestellung gibt's ab sofort Lamm's Schmankekn auch zum Mitnehmen!

Bei uns, im Hotel-Restaurant zum Lamm, genießt Ihr derzeit alles rund um den KÜRBIS sowie köstliche, heimische Spezialitäten. **Danach wird es „WILD“ ...!**

**Törggelen im Lamm ab 25. September**

*Ofenwarmes Gebäck dazu Auswahl an verschiedenen Aufstrichen*

\*\*\*  
*Heimische Gerstel- oder Kürbissuppe*

\*\*\*  
*Tiroler Nudelteigtaschen mit Kürbisfülle*

\*\*\*  
*Lamm's Genuss-Platte ... mit Schweinsbraten, Selchschof, Hauswürsten, Rippeln, knusprig gegrilltem Schweinebauch, Sauerkraut, Kartoffeln und Knödeln*

\*\*\*  
*Tiroler Ziachkiachl mit Preiselbeeren*

\*\*\*  
*Heiße Kastanien und ein Schnapsperl danach*  
6 Gänge pro Person € 29,50  
5 Gänge pro Person € 24,00  
4 Gänge pro Person € 19,50

Bitte um Vorbestellung oder Reservierung. Wir freuen uns schon darauf, euch bei uns verwöhnen zu dürfen! Katja, Ralf & euer Lamm-Team

Hauptstraße 5  
6464 Tarrenz  
Tel. +43 05412 66023  
lamm@hotel-lamm.at  
www.hotel-lamm.at



**gesundheit**  
Physio · Reha · Medizinisches Training

Hauptstraße 78 · 6464 Tarrenz  
+43 5472 28301 50  
info@gesundheitplus.tirol

GeneralAgentur  
Versicherungsagent

**Ulrich Plattner**  
staatl. gepr. Versicherungsberater

See 030  
6474 Mieming

Mobil: +43 664 8891 57 77  
ulrich.plattner@uniqa.at  
GISA-Zahl: 2488368



# Wohnträume erfüllen: Kalkulierbar und günstig

Mit Raiffeisen-Bausparfinanzierung mit fixer Verzinsung für 20 Jahre.



Im Rahmen des Finanzierungsschwerpunktes im Spätsommer bietet die Raiffeisen Bausparkasse (RBSK) ein Fixzinsfinanzierungsprodukt für Immobilien mit grundbücherlicher Besicherung an. Mit der Bausparfinanzierung mit fixer Verzinsung für 20 Jahre lassen sich die Rückzahlungen für die nächsten Jahre genau planen. Für die restliche Laufzeit ist die Verzinsung variabel. Die gesamte Laufzeit kann bis zu 36,5 Jahre betragen.

Das Finanzierungsvolumen ist bis zu EUR 220.000,- pro Person oder EUR 440.000,- pro Ehepaar bzw. Lebensgemeinschaft möglich. Kunden haben die Wahl, wann sie in den ersten sechs Monaten ab Darlehensaufnahme mit der Ratenzahlung beginnen möchten.

#### Drei Monate

#### Versicherungsschutz gratis

Das Thema Sicherheit spielt nicht nur bei der Höhe der Fi-

nanzierungsraten eine wichtige Rolle: Auch die Wohnung oder das Haus muss selbstverständlich abgesichert sein. Deshalb bietet die Raiffeisen Versicherung (eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG) vom 7. September 2020 bis 2. Oktober 2020 die ersten 3 Monatsprämien für „Meine Wohnungs-/Eigenheimversicherung“ gratis an. Details und konkrete Abschlussvoraussetzungen erfahren Sie in Ihrer Bank.

## Hausbau & Wohnungskauf

Information | Beratung & Beste Zinsen

Bestens informiert beim Hausbau und Wohnungskauf mit unseren Wohnbauspezialisten. Nutzen und sichern Sie sich aktuell beste Zinsen „fix / variabel“ bis zu 20 Jahre.

**Kontaktieren Sie uns. Wir sind für Sie da!**

**Raiffeisen Landesbank Tirol AG**

**Bankstellen Imst u. Tarrenz**

Tel. 05412 6920-0

[www.rlb-tirol.at/imst](http://www.rlb-tirol.at/imst)

**Raiffeisen  
Meine Bank** 



Dir. Christian Seiser

Martin Maurer

Michael Mathoi

# FETT RUNTER - MUSKELN RAUF!



## 15 Kilo Fett verloren!

Martin hat es bereits geschafft! Er hat 15 kg Fett abgebaut und zusätzlich Muskeln aufgebaut. Am Besten gefällt ihm das chipkartengesteuerte Training. Begeistert ist er von der Betreuung des perfekt ausgebildeten Trainer-Teams sowie von der Atmosphäre bei Gesundheit Plus.



## Von 88 auf 75 kg!

Mit Muskeltraining zur perfekten Figur. Durch ein gezieltes Muskeltraining mit qualifizierter Betreuung und einer Ernährungsumstellung hat Bianca in nur kurzer Zeit ihr Leben entscheidend verändert.



**Dein Erfolg ist uns bares Geld wert!**  
**Wir wollen euer Fett! Jetzt bei der Abnehm-Challenge mitmachen, 10 kg in 4 Wochen verlieren und 300 Euro Cash kassieren.**  
**Teilnahmemöglichkeit in allen 4 Gesundheitszentren.**

## Pro Kilo abgenommenes Fett gibt es für die ersten Drei Cash!

1. Platz: 30 Euro pro kg Gewichtsverlust
2. Platz: 25 Euro pro kg Gewichtsverlust
3. Platz: 20 Euro pro kg Gewichtsverlust

4 Wochen hocheffektives Abnehmtraining, Betreuung, Vorträge zum Thema „Dauerhafte Ernährungsumstellung“ und „Bewegung“

**nur € 99,-**

**60 Teilnehmer/innen gesucht: Vier Wochen hocheffektives Training, eine dauerhafte Ernährungsumstellung und Vorträge erwarten die Teilnehmer bei den Figurspezialisten von Gesundheit Plus!**

Gesund und effektiv abnehmen und das Immunsystem stärken - darauf liegt das Augenmerk des Teams von Gesundheit Plus. 60 Teilnehmer/innen, ab 21 Jahren sind gesucht, die in vier Wochen die Kilos purzeln lassen wollen. Sei dabei und besiege deinen inneren Schweinehund.

## Die drei Gewinner/innen sahen Bares ab!

Achtung! Fertig! Los! Sei dabei bei der Challenge, denn Gesundheit Plus belohnt dein konsequentes Training mit Cash! Die ersten Drei gewinnen 30, 25 und 20 Euro pro abgenommenen Kilogramm (Beispiel: 10 Kilogramm = 300 Euro)!

## Ideal zum Start in den Herbst

Diese Abnehmstudie richtet sich gerade an jene Leute, die für Fitness bis jetzt wenig übrig hatten und das bewährte chipkartengesteuerte Training nicht kennen! Markus Hangl von Gesundheit Plus erklärt: „Zudem bietet sie sich für Leute mit geringem Zeitpensum an. Die Studie soll zeigen, wie effektiv und erfolgreich man mit 2x20 Minuten-Training sein kann. Und das nur zweimal die Woche.“ Für nur 99 Euro Teilnahme-Kosten bekommt man vier Wochen Training inklusive Getränke, sowie Vorträge zum Thema Ernährung und Training. Und dazu noch die große Chance auf Bares.

## Jetzt anmelden!

Da die Plätze bei dieser Abnehmstudie begrenzt sind, sollte man sich schnell anmelden. Nimm die Challenge an und wir begleiten dich zu deinem Abnehm-Erfolg.

**Info Hotline: 05472 - 28301**

## STARTSEMINAR: Live & Online

**Mo., 28. September 2020,  
19:00 Uhr**

bei Gesundheit Plus in ZAMS.

**Schnell anmelden und deinen Platz sichern unter der Hotline:**

**05472 - 28301**



**Gesundheit Plus RIED**  
 Ärztehaus Nr. 51 // 6531 Ried i. Oberinntal

**Gesundheit Plus FISS**  
 Fisser Straße (Team Resort Waldbahn) // 6533 Fiss

**Gesundheit Plus ZAMS**  
 Hauptplatz 4 // 6511 Zams

**Gesundheit Plus TARRENZ**  
 Hauptstraße 78 // 6464 Tarrenz

**HOTLINE 05472 - 28301**

**gesundheit**   
 Physio · Reha · Medizinisches Training

## 4 Schritte zur körperlichen Fitness mit 2x20!



**Chipkarte**

**1** Alle persönlichen Einstellungen für das Gerät sind gespeichert! Und los geht's mit dem Training.



**Trainingsgerät starten**

**2** Ihr Trainingsgerät stellt sich automatisch ein - ganz einfach und unkompliziert.



**Effektiv trainieren!**

**3** 8 bis 10 Geräte in 20 Min. effektiv trainieren. Hier wird jedes Gerät via Chipkarte individuell eingestellt.



**Keine Zeit gilt nicht mehr!**

**4** 15 Stunden erhöhte Stoffwechsel durch nur 20 Minuten effektives Training.

**HOTLINE: 05472 - 28301 // www.gesundheitplus.tirol // info@gesundheitplus.tirol**



## Jagdgenossenschaft Süd

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft „Tarrenz Süd“ am Freitag, den **16. Oktober 2020 um 19:30 Uhr** im Mehrzweckgebäude Tarrenz / Seminarraum

1. Begrüßung
2. Festlegung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht Jagdjahr 2019/20
4. Bericht Kassier
5. Verlängerung Pachtvertrag Südjadg
6. Allfälliges

Auf dein Kommen freut sich der Obmann Bgm. Rudolf Köll.

## Mutter-Eltern-Beratung

Christine Kurz ist die Karenzvertretung von Julia-Christin Casdorf bei der Mutter-Eltern-Beratung, die jeden zweiten Dienstag im Monat von 9:00 bis 10:30 Uhr in der Brugge im Gemeindeamt Tarrenz stattfindet.

Zusätzlich können Schwangere zwischen der 18. und 22. Schwangerschaftswoche eine kostenlose Hebammenberatung in Anspruch nehmen, welche im Rahmen des Hebammengesprächs im Mutter-Kind-Pass angeboten wird. Auch bietet sie eine Betreuung vor und nach der Geburt an.

Alle Interessierten können sich gerne unter Tel. 0650 341 49 60 bei Hebamme Christine Kurz melden. [maku]



6464 Tarrenz, Walchenbach 1  
Mobil 0650/5240242

## Absage Tårreter Kauf- und Tauschmarkt

Aufgrund der Einschränkungen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie sehen wir uns leider gezwungen, den Tårreter Herbst Kauf- und Tauschmarkt abzusagen.

*Euer Tauschmarkt-Team*

### Einladung



Nach langer Pause starten wir am Donnerstag, den 8. Oktober unter Einhaltung sämtlicher COVID-19-Vorschriften wieder unseren gemütlichen Pensionisten-Nachmittag.

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung bei der Obfrau unter Tel. 0664 4526980 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

*Obfrau Evi Keplinger*




Fam. Walch Markus, Kappenzipfl 15, 6464 Tarrenz, 0660-73256114

## Letzte Hilfe Kurs

Wie umgehen mit Krankheit und Sterben im eigenen Umfeld? Ein Kurs, der sich mit den Wünschen, Problemen und Bedürfnissen von Menschen in deren letzten Lebensphase befasst.



Foto: www.hospiz-tirol.at

### Erste Hilfe ist selbstverständlich ...

Doch wie kann ich einem Menschen helfen, der sich auf seinem letzten Weg befindet, vielleicht sogar im Sterben liegt? Was ist wichtig, was ist zu beachten? Wie gehe ich auf Angehörige zu?

Neben Basiswissen, Orientierung und einfachen Handgriffen ermöglicht der Kurs einen offenen Austausch über das Thema.

Pfarrsaal, Trujegasse 21, Tarrenz

Freitag, 16. Oktober 2020  
15:00 bis 19:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten (limitierte Plätze)

**Hospizteam Tarrenz-Gurgltal**  
Frieda Köll  
koellfrieda@hotmail.com  
Tel. 0676 88 1 88 80

Kosten: Freiwillige  
Spenden sind willkommen

## gut zu wissen

Lithium-Batterien/Akkus befinden sich in fast allen Alltags- und Haushaltsgeräten. Vom Handy, über Stabmixer bis zum Akkuboherer und E-Bike. Sie sind sehr leistungsstark, erfordern aber einen sorgfältigen Umgang.



**Haben Sie gewusst, dass** Lithium-Batterien/Akkus bis zu 75 Prozent recycelbar sind? Sie enthalten auch wertvolle Rohstoffe wie Kobalt und Nickel, die durch Recyclingverfahren rückgewonnen werden können.

**Haben Sie gewusst, dass** Lithium in der Medizin erfolgreich unter anderem gegen Depressionen, Schizophrenie und Alzheimer angewendet wird?

**Haben Sie gewusst, dass** in einem Elektroauto bis zu 7000 Lithium-Zellen verbaut sind?

**Haben Sie gewusst, dass** beinahe alle derzeit abbaubwürdigen Lithium-Vorkommen in Südamerika, China und Australien zu finden sind?

**Haben Sie gewusst, dass** Ferdinand Porsche das erste Elektroauto bereits im Jahr 1900 auf der Pariser Weltausstellung vorgestellt hat?

**Haben Sie gewusst, dass** Lithium häufiger in der Erdkruste vorkommt als Kobalt, Zinn oder Blei?

# 20 x 20 im Oktober

## Kunstforum Salvesen in der Museums-galerie Tarrenz – Benefizveranstaltung

In der Museumsgalerie Tarrenz organisiert das Kunstforum Salvesen mit seinen Mitgliedern eine Benefizveranstaltung im Rahmen der „ORF Museumswoche“.



Foto: Reinhold Neururer

Oberländer Künstlerinnen und Künstler – Kunstschaffende der Malerei, Bildhauerei, Keramik und Textil – präsentieren ihre Werke. In dieser Sonderschau steht das Kleinformat im Fokus.

60 Original-Werke im Format 20 x 20 sind um je Euro 150,00 zu erwerben. Davon wird die Hälfte des Erlöses einem wohltätigen Zweck innerhalb des Dorfes zur Verfügung gestellt.

**Ausstellungsort:**  
Museumsgalerie Tarrenz

**Öffnungszeiten:**  
Wochenende 3./4. Oktober und 10./11. Oktober  
Samstag: 14:00 bis 18:00 Uhr  
Sonntag 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

**20 x 20 Werke der Künstler:**  
Elsbeth Baumann-Melmer  
Sandra Brugger  
Sylvia Dingsleder

Manfred Hellweger  
Evi Kirchmair-Krismer  
Tina Krippels  
Helga Madera  
Monika Mair  
Birgit Neururer  
Reinhold Neururer  
Daniela Pfeifer  
Aline Schenk  
Ulli Strigl  
Corinna Tilg  
Irene Guggi Wallnöfer  
Heinz Weinberger  
Ingeborg Weinberger  
Marika Wille-Jais  
Bernhard Witsch  
Margit Zangerle

**Skulpturenweg Salvesen**  
Rund um die Salvesenklamm führt ein Skulpturenweg. Auf diesem präsentieren sich Holz, Stein- und Metallskulpturen, die im Rahmen des Internationalen Bildhauer-Symposiums Salvesen von Künstlern und Künstlerinnen geschaffen wurden.



**alpenverein**  
österreich

## Sommerprogramm 2020

**Wanderung am Starkenbergweg**

<b>Termin</b>	Mittwoch, 7. Oktober 2020
<b>Leitung</b>	Pius Stricker
<b>Charakteristik</b>	leichte Wanderung
<b>Anmeldung/Info</b>	bis Sonntag, 4. Oktober bei Pius Stricker, Tel. 0664 460 67 00
<b>Treffpunkt</b>	Shell-Tankstelle 8:00 Uhr, Fahrgemeinschaft



## Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2020 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde Tarrenz abhalten:

- Dienstag, 13.10.2020
- Dienstag, 10.11.2020
- Dienstag, 15.12.2020

jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Parterre der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer)

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail unter: [imst@anwaelte.cc](mailto:imst@anwaelte.cc) gebeten.

**Rechtsanwältin**  
**Dr. Esther Pechtl-Schatz**

Rathausstraße 1  
6460 Imst  
[www.anwaelte.cc](http://www.anwaelte.cc)





## Hallenprogramm 2020/2021

für Sportunion-Mitglieder und alle, die es werden wollen!



### Zappelmäuse

**Alter:** Kindergarten  
**Kursleiterin:** Jenny  
**Ort:** Volksschule Turnsaal  
**Zeit:** Dienstag,  
 15:30 bis 16:30 Uhr  
**Start:** 6. Oktober  
**Kosten:** Euro 35,00

### Zumba Erwachsene

**Kursleiterin:** Verena  
**Ort:** Mehrzweckgebäude  
 Großer Turnsaal  
**Zeit:** Mittwoch,  
 20:00 bis 21:00 Uhr  
**Start:** 7. Oktober  
**Kosten:** Euro 50,00

### „Fit mit Ugotchi“

Skigymnastik & Konditions-  
 training für Kinder und  
 Jugendliche

**Kursleiter:** Rainer & Daniel  
**Ort:** Mehrzweckgebäude  
 Großer Turnsaal  
**Zeit:** Mittwoch,  
**Gruppe 1**

(Alter: Volksschule):  
 18:00 bis 19:00 Uhr

**Gruppe 2**  
 (Alter: Mittelschule)  
 19:00 bis 20:00 Uhr

**Start:** 7. Oktober  
**Kosten:** kostenlos für  
 Sportunion-Mitglieder

**Achtung:** begrenzte  
 Teilnehmerzahl

**Anmeldung:** Rainer Witting  
 Tel. 0650 44 55 035  
 oder Daniel Köll  
 Tel. 0660 150 22 24

**Vorbehaltlich Änderungen  
 oder Absagen aufgrund  
 von möglichen strengeren  
 Covid-19-Auflagen!**

**Anmeldung** bitte direkt bei  
 den jeweiligen Kursleitern/  
 Innen. Die Kurse dauern bis  
 in den Frühling/Frühsummer –  
 genaues Datum für das  
 Kursende wird in den je-  
 weiligen Gruppen individuell  
 vereinbart. Wir behalten uns  
 vor zu fordern, dass alle Kurs-  
 teilnehmer/Innen bereits  
 Vereinsmitglieder sind bzw.  
 werden wollen.

*Wir freuen uns über zahl-  
 reiche Teilnahme und wün-  
 schen viel Spaß und Unter-  
 haltung beim gemeinsamen  
 Bewegen!*

### Zumba Kinder

**Alter:** ab 6 Jahren  
**Kursleiterin:** Verena  
**Ort:** Volksschule Turnsaal  
**Zeit:** Mittwoch,  
 16:00 bis 17:00 Uhr  
**Start:** 7. Oktober  
**Kosten:** Euro 35,00

### Tischtennis

**Kursleiter:** Burkhard  
**Ort:** Mehrzweckgebäude  
 Großer Turnsaal  
**Zeit:** Donnerstag,  
 18:00 bis 22:00 Uhr  
**Start:** bereits gestartet  
**Kosten:** Euro 35,00  
 für Nicht-Mitglieder  
 Euro 30,00 für Mitglieder



# ABEND *der* BARMHERZIGKEIT

FREITAG, 02.10.2020  
PFARRKIRCHE TARRENZ  
19 UHR

-HEILIGE MESSE-EUCHARISTISCHER SEGEN-ANBETUNG-BEICHTGELEGENHEIT-

Dank gigakraft noch stärker  
und noch schneller:

Magenta <sup>®</sup>  
mit  
gigakraft

## Glasfaser-Internet in Tarrenz

Surfen Sie ohne Kompromisse in Österreichs Nr. 1 Festnetz!

Herstellung und Rufnummermitnahme kostenlos. Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, Herrn **Martin Kneringer**, unter der Telefonnummer **0676 8200 7624** wenden. Beratung auch unverbindlich vor Ort! Oder besuchen Sie einen Shop in Ihrer Nähe: <https://www.magenta.at/shopfinder>

€0\*

Grundgebühr in den  
ersten 3 Monaten

Aktivierungskosten  
sparen!



\*Zzgl. Servicepauschale € 27 jährlich. Aktion Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis 31.12.2020 ausschließlich in den Internettarifen 40, 75, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung vergebührt. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt.



## Zwiderwurz



## Wie jetzt?

Heuer wählen die USA ja noch einen Präsidenten. Wahrscheinlich. Im Kampf gegen Donald Trump haben die Demokraten Joe Biden in den Ring geworfen. Im Ernst?! Ein bald 78-jähriger ist eure Waffe gegen Trump? Euer Hoffnungsträger für den Aufbruch? Ich fürchte, uns stehen 4 weitere Jahre der Trump-Show bevor. Zumindest Twitter wird's freuen.

Was ich auch nicht verstehe: den Sinn dieser Corona-Ampel. Obwohl große Teile Österreichs auf Grün stehen (17.9. 23:00 Uhr), treten am Montag die verschärften Regeln für ganz Österreich in Kraft. Und was passiert bei Farbenänderung der Ampel, welche Maßnahmen treten dann in Kraft? Wo erfährt der Bürger regionale Bestimmungen? Seltsame Farbenspielerei.

Unsere Fasnacht wurde ja bereits verschoben, in Vereinslokalen dürfen sich ab Montag nur mehr max. 10 Personen aufhalten. Würde mich nicht wundern, wenn heuer auch noch Weihnachten verschoben werden würde! „Verschieben macht frei“ und #Nixisfix.

Zumindest im Tennissport wird wieder „Normalität“ einkehren, wenn dann Rafael Nadal die French Open zum 13. Mal gewonnen haben wird. Oder gewinnt doch unser Dominic Thiem? Die Hoffnung stirbt zum Glück überall zuletzt! Mehr von mir auf:

[www.rolandfluer.at](http://www.rolandfluer.at) [mac]



## Veranstaltungen &amp; wichtige Termine im Oktober

<b>Sa. 03.10.</b>	14:00 – 18:00 Uhr	<b>Kunstforum Salvesen – 20 x 20</b>	Museumsgalerie Tarrenz	Seite 21
<b>So. 04.10.</b>	10:00 – 12:00 Uhr	<b>Kunstforum Salvesen – 20 x 20</b>	Museumsgalerie Tarrenz	Seite 21
<b>Di. 06.10.</b>	14:00 – 17:00 Uhr	<b>Vinzenzstube</b>	Pfarrheim Tarrenz	
<b>Do. 08.10.</b>	14:00 – 17:00 Uhr	<b>Pensionistennachmittag</b>	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 20
<b>Sa. 10.10.</b>	14:00 – 18:00 Uhr	<b>Kunstforum Salvesen – 20 x 20</b>	Museumsgalerie Tarrenz	Seite 21
<b>So. 11.10.</b>	10:00 – 12:00 Uhr	<b>Kunstforum Salvesen – 20 x 20</b>	Museumsgalerie Tarrenz	Seite 21
<b>Di. 13.10.</b>	09:00 – 10:30 Uhr	<b>Mutter-Eltern-Beratung</b>	Gemeindeamt „Brugge“	Seite 20
<b>Di. 13.10.</b>	16:00 – 18:00 Uhr	<b>Kostenlose Rechtsberatung</b>	Gemeindeamt Tarrenz	Seite 21
<b>Fr. 16.10.</b>	15:00 – 19:00 Uhr	<b>Letzte Hilfe Kurs</b>	Pfarrsaal Tarrenz	Seite 20
<b>Fr. 16.10.</b>	19:30 Uhr	<b>Vollversammlung Jagdgenossenschaft</b>	Mehrzweckgebäude	Seite 20
<b>Di. 20.10.</b>	14:00 – 17:00 Uhr	<b>Vinzenzstube</b>	Pfarrheim Tarrenz	
<b>Di. 27.10.</b>	14:00 – 17:00 Uhr	<b>Vinzenzstube</b>	Pfarrheim Tarrenz	

## Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren dieser Ausgabe: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Gesundheit Plus, Mag. Markus Hangl / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Larcher Steinmetz GesmbH / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Starkenberger Schloss-Stube / Uniqa, Ulrich Plattner / Walchhof, Markus Walch / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

## Wochenend-Dienste praktische Ärzte

<b>03./04.10.</b>	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
<b>10./11.10.</b>	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
<b>17./18.10.</b>	Dr. Hans GEISLER	Imst, Rathausstraße 10	05412 61660
<b>24./25./26.10.</b>	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf <a href="http://www.aektiro.at">www.aektiro.at</a> (Nachtbereitschaft) oder unter der <b>Telefonnummer 141</b>		

## Wochenend-Dienste Zahnärzte

<b>03./04.10.</b>	Dr. Szilvia HEGER	Haiming, Kreuzstraße 17	05266 88414
<b>10./11.10.</b>	Dr. Christine HELL	Obermieming, Bundesstraße 185a	05264 5752
<b>17./18.10.</b>	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
<b>24./25.10.</b>	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252
<b>26.10.</b>	Dr. Mirza KURTALIC	Silz, Bahnhofstraße 10	0676 5913291
<b>31.10.</b>	Zahnklinik – Poliambulanz	Innsbruck, Anichstraße 35	0512 504 27252